

Wirtschaftsplan 2021

des

Eigenbetriebs  
Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung  
der Stadt Werneuchen

# Inhalt

I. Festsetzung nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2021 .....	1
II. Wirtschaftsplan 2021 - Erläuterungen.....	2
1. Einleitende Bemerkung.....	2
2. Erläuterungen zum Erfolgsplan .....	3
2.1 Erlöse und Erträge Wasserversorgung .....	3
2.2 Erlöse und Erträge Abwasserentsorgung .....	5
2.3 Materialaufwendungen / Fremdleistungen.....	8
2.4 Personalaufwendungen .....	9
2.5 Abschreibungen .....	9
2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	10
2.7 Zinsen und ähnliche Erträge .....	10
2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	11
2.9 Steuern.....	11
2.10 Jahresergebnis.....	11
3. Erläuterungen zum Investitionsprogramm .....	12
III. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 § 15 EigV.....	17
IV. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2021 § 16 EigV.....	25
Anlage 1: Vorbericht .....	35
Anlage 2: Verpflichtungsermächtigungen .....	39
Anlage 3: Investitionsplanung .....	40
Anlage 4: Übersicht Kredite .....	42

## Wirtschaftsplan

Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen

### I. Festsetzung nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss-Nr. Fin/149/2021 vom 11.02.2021 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt.

festgestellt:

#### 1. Es betragen

##### 1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	3.277.200,00 EUR
die Aufwendungen	3.261.250,00 EUR
der Jahresgewinn	15.900,00 EUR
der Jahresverlust	0,00 EUR

##### 1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	761.450,00 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.210.000,00 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.960.000,00 EUR

#### 2. Es werden festgesetzt

2.1 **der Gesamtbetrag der Kredite auf** 3.500.000,00 EUR

2.2 **der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** 350.000,00 EUR

Werneuchen, den 11.02.2021

Frank Kulicke  
Bürgermeister  
Stadt Werneuchen

## **II. Wirtschaftsplan 2021 - Erläuterungen**

### **1. Einleitende Bemerkung**

Die Stadt Werneuchen, als Rechtsnachfolger des ehemaligen Zweckverbandes „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Barnim / B158“, ist in ihrem kommunalen Hoheitsgebiet Aufgabenträger für die öffentliche Daseinsvorsorge, d.h. ihr obliegt die Pflicht der Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung, der öffentlichen zentralen und dezentralen Schmutzwasserentsorgung sowie zur gebührenpflichtige Niederschlagswasserentsorgung ab 2013 im Gewerbegebiet Seefeld sowie jeglicher weiteren Niederschlagswasserentsorgungssatzung im Stadtgebiet von Werneuchen.

Zur Gewährleistung der kommunalen Pflichtaufgabe erfolgte die Bildung eines Eigenbetriebes, der auf der Grundlage der Satzung des Eigenbetriebes „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“ und sich daraus ableitender Anschluss-, Beitrags-, Gebühren und Verwaltungssatzungen für die jeweiligen Aufgabenbereiche tätig ist. Als Sondervermögen der Stadt Werneuchen wurde dem Eigenbetrieb das immobile Vermögen (Grundstücke, Anlagen der Wassergewinnung, Wasserverteilung, Wasseraufbereitung sowie Anlagen der Abwasserbehandlung, Abwasserkanalisation und Abwasserüberleitung) mit den dazugehörigen Kapitalverbindlichkeiten übertragen. Seit 01.01.2011 kommt noch das kommunale Vermögen der Niederschlagsentwässerung hinzu, welches nach Betriebsführungsvertrag ebenfalls durch die Stadtwerke Werneuchen GmbH kaufmännisch und technisch betreut wird.

Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der Aufgabenbereiche Wasserversorgung und Schmutz- und Niederschlagswasser wird durch die Stadt Werneuchen, im Rahmen eines abgeschlossenen Betriebsführungsvertrages, die Stadtwerke Werneuchen GmbH beauftragt. Gem. Betriebsführungsvertrag vom 18.03.2004, wurde die Laufzeit automatisch um fünf Jahre bis zum 31.03.2024 verlängert. Die Stadt Werneuchen erhebt weiterhin die Beiträge und Gebühren.

## **2. Erläuterungen zum Erfolgsplan**

### **2.1 Erlöse und Erträge Wasserversorgung**

Die Erlöse und Erträge aus der Wasserversorgung gliedern sich in die Umsatzerlöse, zu denen die Erlöse aus der Grundgebühr, der Mengengebühr und weitere betriebliche Erlöse gehören, den aktivierten Eigenleistungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen. Derzeit werden alle möglichen Gebühren grundlegend kalkuliert. Mögliche Überdeckungen aus den Vorjahren werden in der aktuellen Kalkulation berücksichtigt. Aufgrund des sehr großen Investitionsbedarfs müssen mögliche Unterdeckungen zwingend ausgeglichen werden, um die Versorgungssicherheit langfristig gewährleisten zu können. Die Erlöse wurden nach den bisher geltenden Gebührensätzen ermittelt.

#### **2.1.1 Erlöse aus Grundgebühr**

Zur teilweisen Aufwandsdeckung der Vorhalteleistungen (Fixkosten) für die Einrichtungen der Wasserversorgung wird eine nach der Mengemesseinrichtung (Wasserzähler) gestaffelte Grundgebühr erhoben. Die Grundgebühr beträgt seit 01.01.2007 7,00 EUR pro Monat bei einem Hauswasserzähler von Qn 2,5. In den Planungen für das Jahr 2021 wurden Grundgebühren in Höhe von 305.000,00 EUR berücksichtigt (2019: 297.914,62 EUR) und ist durch die Bevölkerungsentwicklung begründet.

#### **2.1.2 Erlöse aus Mengengebühr**

Als Erlöse aus der Mengengebühr werden 883.200,00 EUR für das Jahr prognostiziert. Die Mehrabnahme ist durch die zunehmende Bevölkerungsentwicklung zu erklären und basiert auf die Prognosen des Trinkwasserversorgungskonzeptes für den Zeitraum 2020 bis 2025. Insgesamt ist davon auszugehen, dass die Wasserabnahme aufgrund der Einwohnerentwicklung in den Folgejahren bis 2030 weiterhin zunehmen wird.

In der vorliegenden Planung für 2021 sind die gleichen Gebührensätze wie aus den beiden Vorjahren kalkuliert worden. Ausgehend von einer ermittelten durchschnittlichen Mengengebühr für einen durchschnittlichen verwendeten Wasserzähler Q3/4 (ehemals Qn 2,5) ist eine Gebühr von Netto 1,84 EUR pro m<sup>3</sup> anzusetzen. Beim Verbrauchsverhalten wurde der spezifische Verbrauch bei max. 90 l je Einwohner und Tag zu Grunde gelegt. Des Weiteren wurden die klimatischen Erfahrungen der letzten Jahre in die Kalkulation berücksichtigt.

### **2.1.3 Wasserverluste**

Unter Beachtung einer vorsichtig prognostizierten Wasserfördermenge im Jahr 2021 von 514.000 cbm (2020 503.650 cbm) ist ein Verkauf von 480.000 cbm geplant. Die sich aus der Differenz ergebene Wassermenge von ca. 7,0% sind Wasserverluste z. B. Bereitstellung von Löschwasser und auftretende Netzverluste sowie durch den Verbrauch von Betriebswasser. Auch illegale Wasserabnahmen sind nicht auszuschließen. Hinzu kommt ein Wassereinkauf von ca. 1.150 cbm im Jahr vom ZWA Eberswalde zur Versorgung der Grundstücke im Bereich der Schönfelder Heide (2020 1.138 cbm).

### **2.1.4 Weitere betriebliche Erlöse z. B. aus Nebenleistungen**

Neben den Erlösen aus der Grundgebühr und der Mengengebühr zählen auch Erlöse aus den Nebenleistungen zu den Umsatzerlösen. Zu den Nebenerlösen gehören u. a. Erlöse aus der Sperrung, Stilllegung, Öffnung und Auswechslung von Hausanschlüssen, Frostzählerwechsel, Verwaltungsgebühren sowie Erlöse aus dem Einbau von Wasserzähler-Anlagen. Die Erlöse aus Nebenleistungen wurden mit 59.600,00 EUR im Wirtschaftsplan berücksichtigt und entsprechen damit den Erfahrungswerten der Vorjahre. Insgesamt wurden die Erlöse aus Nebenleistungen vorsichtig geplant.

### **2.1.5 Aktivierte Eigenleistungen**

Im Eigenbetrieb sind im Jahr 2021 Eigenleistungen in Höhe von 65.000 EUR geplant und entsprechen der Entwicklung der tatsächlichen Werten aus den Jahren 2019 (76.858,27 EUR) und 2020 (69.085,44 EUR).

### **2.1.6 Sonstige betriebliche Erträge**

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen gehören Erträge aus Auflösungsbeträgen von bereitgestellten Fördermitteln, empfangenen Ertragszuschüssen und Rückstellungen. Der geplante Ertrag von 67.000 EUR entspricht den tatsächlichen Auflösungsbeträgen für das Jahr 2021.

## **2.2 Erlöse und Erträge Abwasserentsorgung**

Analog zu den Planansätzen in den vergangenen Jahren werden im Wirtschaftsplan 2021 die zu erwartenden Erlöse und Aufwendungen der zentralen und dezentralen Abwasserentsorgung sowie der Niederschlagsentwässerung zusammengefasst ausgewiesen.

Die Erlöse und Erträge aus der Abwasserentsorgung gliedern sich in die Umsatzerlöse, zu denen die Erlöse aus der Grundgebühr, der Mengengebühr, aus den Abwasserverträgen mit dem WSE, ZUEGG und TAVOB, Erlöse aus der dezentralen Abwasserentsorgung und weitere betriebliche Erlöse gehören, den aktivierten Eigenleistungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen. Derzeit werden alle möglichen Gebühren und Entgelte grundlegend kalkuliert. Mögliche Überdeckungen aus den Vorjahren werden in der aktuellen Kalkulation berücksichtigt. Aufgrund des sehr großen Investitionsbedarfs müssen mögliche Unterdeckungen zwingend ausgeglichen werden, um die Entsorgungssicherheit langfristig gewährleisten zu können. Die Erlöse wurden nach den bisher geltenden Gebührensätzen ermittelt.

### **2.2.1 Erlöse aus Grundgebühr**

Gleichbleibend zu den Vorjahren werden Kanalbenutzungsgebühren (Grundgebühr) zur teilweisen Abdeckung der Fixkosten erhoben. Die monatliche Grundgebühr (bei Vorhandensein einer Anschlussgröße von Q3/4 (ehem. Qn 2,5 cbm/h) beträgt seit 01.01.2007 7,00 EUR pro Monat. Die Kanalbenutzungsgebühr ist gestaffelt nach der Durchflussleistung (Nenngröße) des jeweilig vorhandenen Grundstückswasserzählers. Mit 265.000,00 EUR (Ist 2018 249.871,01 EUR) ist die tatsächliche und prognostizierte Bevölkerungsentwicklung berücksichtigt worden. Es wurde insgesamt ein vorsichtiger Ansatz gewählt.

### **2.2.2 Erlöse aus der Mengengebühr**

Die Mengengebühr beträgt seit dem 01.01.2016 2,84 EUR pro cbm. Der Erlös aus der vorgesehenen Abwassermenge beträgt 910.000,00 EUR und ist proportional mit der prognostizierten verkauften Menge an Trinkwasser berechnet worden. Als Ansatz wurde ein Schmutzwasseranfall von ca. 320.500 cbm ermittelt.

### **2.2.3 Erlöse aus Abwasserliefervertrag WSE**

Bei einer kalkulierten Aufleitgebühr von 0,82 EUR pro cbm (kalkulatorische Kosten sind nicht Bestandteil der Aufleitgebühr) ist entsprechend Zuarbeit vom Wasserverband Strausberg-Erkner eine Jahresabwassermenge aus den Ortsteilen Wegendorf, Wesendahl und Gielsdorf der Stadt Altlandsberg von ca. 77.500 cbm (Schmutz- und Fremdwasser) zugrunde gelegt. Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind somit Erlöse von 63.550,00 EUR geplant.

#### **2.2.4 Erlöse aus Abwasserliefervertrag ZUEGG Deutschland GmbH**

Unter Beachtung der Beschaffenheit des Schmutzwassers der ZUEGG Deutschland GmbH erfolgt auf der Grundlage des vorliegenden Kalkulationsergebnisses eine Berechnung der Schmutzwassergebühr von 3,13 EUR je cbm. Ausgehend von ca. 45.000 cbm Schmutzwasser entspricht das einem gemittelten Erlös von 140.850,00 EUR im Jahr 2021. Bei erheblichen Unterschreitungen der Schmutzfracht (CSB-Wert) des eingeleiteten Abwassers, kann die Stadt Werneuchen auf Antrag des Unternehmens auf einen Teilerlass der monatlichen Abgabeforderung entscheiden, da ggf. unter Beachtung der Aufleitparameter ein geringerer Betriebskostenaufwand gegeben ist. Im Gegensatz dazu kann die Stadt Werneuchen bei Schmutzfrachtüberschreitungen auch eine Erhöhung des Entgeltes vornehmen.

#### **2.2.5 Erlöse aus Abwasserliefervertrag TAVOB**

Die leitungsgebundene Abwasserüberleitung aus der Gemeinde Beiersdorf / Freudenberg des Trink- und Abwasserverbandes Oderbruch / Barnim zur Kläranlage Werneuchen wurde im Jahr 2019 weitergeführt. Da in beiden Ortsteilen die Erschließung abgeschlossen ist, kann in den nächsten Jahren eine annähernd gleichbleibende Überleitungsmenge prognostiziert werden. Das Überleitungsentgelt beträgt seit 01.01.2016 2,40 EUR je cbm. Für das Wirtschaftsjahr 2021 werden Erlöse von 45.000,00 EUR geplant.

#### **2.2.6 Erlöse aus der dezentralen Abwasserentsorgung**

Seit 01.01.2007 wird zur Abdeckung anteiliger Fixkosten (Kläranlage Werneuchen) für den Bereich der dezentralen (mobilen) Abwasserentsorgung eine Grundgebühr erhoben. Die monatliche Grundgebühr je Entsorgungsgrundstück beträgt 2,00 EUR und wurde mit 14.500,00 EUR für das Wirtschaftsjahr 2021 angesetzt (Ist 2018 14.549,88 EUR). Die Mengengebühr beträgt seit dem 01.01.2016 4,98 EUR je cbm. Der durchschnittliche spezifische Schmutzwasseranfall liegt bei maximal 55 l pro Einwohner und Tag. Unter Berücksichtigung der Schmutzwasserentsorgungsaufgabe gegenüber den nicht leitungsmäßig erschlossenen Grundstücken und der weiteren Einbeziehung von Kleingartenanlagen im Verbandsgebiet, wurde bei der Planung von einer Jahresentsorgungsmenge von ca. 25.100 cbm ausgegangen, wobei als Bemessungsgrundlage der Wahrscheinlichkeitsmaßstab entsprechend des tatsächlichen Frischwasserverbrauchs angesetzt wurde (sofern dieser in jedem Fall ermittelbar bzw. auswertbar ist). Die Mengengebühr wurde für das Jahr 2021 mit 125.000,00 EUR berücksichtigt (Ist 2018 123.190,26 EUR). Zusätzlich wurden Erlöse aus Mindermengenzuschlägen und der Anlieferung von Fäkalien-schlamm in Höhe von 35.000,00 EUR als Planansatz berücksichtigt (Ist 2018 35.349,40 EUR).

### **2.2.7 Erlöse aus der gebührenpflichtigen Entsorgung von Niederschlagswasser**

Im Jahr 2020 ist eine Gebühreneinnahme in Höhe von 192.500,00 EUR für die leitungsgebundene Entsorgung des Niederschlagswassers vorgesehen. Die Gebühreneinnahmen beziehen sich auf das Gewerbegebiet Seefeld der Stadt Werneuchen.

### **2.2.8 Weitere betriebliche Erlöse z. B. aus Nebenleistungen**

Neben den Erlösen aus der Grundgebühr und der Mengengebühr zählen auch Erlöse aus den Nebenleistungen zu den Umsatzerlösen. Zu den Nebenerlösen gehören u. a. Erlöse aus Hausanschlussarbeiten. Die Erlöse aus Nebenleistungen wurden mit 58.000,00 EUR im Wirtschaftsplan berücksichtigt und entsprechen damit den Erfahrungswerten der Vorjahre. Insgesamt wurden die Erlöse aus Nebenleistungen vorsichtig geplant. Zusätzlich wurden 180.000,00 EUR als Auflösungsbeträge von EEZ berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um die tatsächlichen Auflösungsbeträge für das Jahr 2021.

### **2.2.9 Aktivierte Eigenleistungen**

Im Eigenbetrieb sind im Jahr 2021 Eigenleistungen in Höhe von 65.000 EUR geplant und entsprechen der Entwicklung der tatsächlichen Werten aus den Jahren 2019 (85.079,67 EUR) und 2020 (78.110,57 EUR).

### **2.2.10 Sonstige betriebliche Erträge**

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen gehören Erträge aus Auflösungsbeträgen von bereitgestellten Fördermitteln, empfangenen Ertragszuschüssen und Rückstellungen. Der geplante Ertrag von 178.000 EUR entspricht den tatsächlichen Auflösungsbeträgen für das Jahr 2021.

## **2.3 Materialaufwendungen / Fremdleistungen**

Den größten Anteil bei den Materialaufwendungen stellen die Energiekosten dar. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 250.000,00 EUR dafür eingeplant. Der Planansatz ist damit gegenüber den Werten aus 2018 (275.727,99 EUR) gesunken. Als wesentlichen Grund sind Energieeinsparungen durch konsequente Wartungsarbeiten zu nennen. Im Vergleich zum 2018 sind die Materialaufwendungen insgesamt geringer geplant worden (2018 = 407.068,98 EUR / 2021 = 280.000,00 EUR), da seit 2019 immer konsequenter umgesetzt wird, alle Materiallieferungen über die Stadtwerke Werneuchen GmbH abzuwickeln.

Bei den Fremdleistungen stellt das Betriebsführungsentgelt an die Stadtwerke Werneuchen GmbH den größten Anteil dar. Das Betriebsführungsentgelt wurde für das Jahr 2021 aufgrund der Selbstkosten neu kalkuliert. Im Vergleich zum Jahr 2018 wurde eine Erhöhung der Betriebsführungsentgelte von 1.348.644,97 EUR auf 1.890.000,06 EUR in den Planungen berücksichtigt. Grund für die Erhöhung ist, dass seit 2019 alle Aufwendungen zentral über die Stadtwerke Werneuchen GmbH gesteuert werden. Derzeit sind noch nicht alle Fremdleistungen wie z. B. Wartungsverträge auf die Stadtwerke Werneuchen GmbH umgestellt. Daher wurden insgesamt Fremdleistungen in einer Höhe von 2.523.500,00 EUR für das Jahr 2021 geplant.

### **2.3.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Wasserversorgung**

Die Aufwandspositionen betreffen im Wesentlichen die Energiekosten mit einem Planansatz von 82.000,00 EUR. Durch die regelmäßige Wartung der technischen Anlagen sind die Energiekosten im Vergleich zum Jahr 2018 um 13.000,00 EUR gesunken. Bei der Einsparung der Energiekosten sehen wir in Zukunft noch große Potentiale. Weitere 13.000,00 EUR wurden für Materialien zur Erstellung der Trinkwasserhausanschlüsse eingeplant. Diese sollen in Zukunft aber auch direkt über die Stadtwerke Werneuchen GmbH beschafft werden. Insgesamt wurden 95.000,00 EUR als Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für das Jahr 2021 eingeplant.

### **2.3.2 Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe Abwasserentsorgung**

Der Planansatz 2021 für den Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen in Höhe von 185.000,00 EUR, berücksichtigt in erster Linie die Energiekosten mit einem Anteil von 170.000,00 EUR. Im Vergleich zum Jahreswert 2018 wurden auch hier, durch die regelmäßige Wartung der technischen Anlagen, Einsparpotentiale von ebenfalls 13.000,00 EUR realisiert. 15.000,00 EUR wurden für Materialien zur Erstellung der Schmutzwasserhausanschlüsse eingeplant sowie Chemikalien eingeplant. Diese sollen in Zukunft ebenfalls über die Stadtwerke

Werneuchen GmbH beschafft werden. Insgesamt wurden 95.000,00 EUR als Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für das Jahr 2021 eingeplant.

### **2.3.3 Aufwendungen für bezogene Leistungen Wasserversorgung**

Mit 840.000,00 EUR stellen die kaufmännischen und technischen Betriebsführungsentgelte der Stadtwerke GmbH (565.300,00 EUR zum Ist-Ergebnis 2018) den größten Fremdleistungsaufwand der geplanten Fremdleistungen i. H. v. 1.062.500,00 EUR dar. Die restlichen Fremdleistungen beziehen sich insbesondere auf die Herstellung von Hausanschlüssen.

### **2.3.4 Aufwendungen für bezogene Leistungen Abwasserentsorgung**

Mit 1.050.000,00 EUR machen die kaufmännischen und technischen Betriebsführungsentgelte der Stadtwerke GmbH den größten Anteil der geplanten Fremdleistungen i. H. v. 1.461.000,00 EUR aus. Die restlichen Fremdleistungen beziehen sich insbesondere auf notwendige Sanierungsarbeiten auf der Kläranlage Werneuchen sowie am Kanalnetz. Zur Vereinheitlichung werden diese Dienstleistungen auch auf die Stadtwerke Werneuchen GmbH umgestellt.

## **2.4 Personalaufwendungen**

Ableitend aus der Konstruktion einer Betriebsführung für die Aufgabenbereiche der Wasserver- und Abwasserentsorgung, verfügt die Stadt Werneuchen über kein zuordenbares Personal für den Eigenbetrieb. Demzufolge entfallen die entsprechenden Personalaufwendungen.

## **2.5 Abschreibungen**

Die Abschreibungen wurden linear zu steuerlichen Höchstsätzen kalkuliert. Vermögensgegenstände mit einem Einzelbeschaffungswert bis 250-, EUR wurden nicht berücksichtigt. Anschaffungswerte von 250,00 EUR bis 1.000,00 EUR unterliegen der Poolabschreibung und werden gleichmäßig über fünf Jahre abgeschrieben. Darüberhinausgehende Anschaffungen werden Linear abgeschrieben. Durch die notwendigen Investitionen wird im Planjahr 2021 mit einem leichten Zuwachs der Abschreibungen gerechnet (2018 = 1.015.353,66 EUR / 2021 = 1.030.500,00 EUR). Abschreibungen für die in 2020 genehmigte Reinwasserkammer sowie dem Rechenhaus sind im Planjahr 2021 noch nicht berücksichtigt worden, da nicht davon auszugehen ist, dass die Fertigstellung im Jahr 2021 erfolgt. Lediglich für das zu sanierende Pumpwerk in Weesow, den ausgetauschten Leitungen und der für das Jahr 2021 geplanten Anschaffung der mobilen Wasseraufbereitung wurden in den Abschreibungen berücksichtigt.

### **2.5.1 Abschreibungen Wasserversorgung**

Unter Beachtung der bis 2021 fertig gestellten Investitionen am Rohrnetz in Werneuchen und der Anschaffung der mobilen Wasseraufbereitungsanlage ist der Ansatz der Abschreibungsaufwendungen im Planjahr 2021 mit 267.500,00 EUR gegenüber 251.019,36 EUR zum Jahresergebnis 2018 leicht angestiegen. In der Kalkulation wurde auch berücksichtigt, dass bestehende Anlagegüter im Jahr 2021 komplett abgeschrieben sind.

### **2.5.2 Abschreibungen Abwasserentsorgung**

Unter Beachtung der bis 2021 fertig gestellten Investitionen am Pumpwerk Weesow und den Schmutzwasserschächten ist der Ansatz der Abschreibungsaufwendungen im Planjahr 2021 mit 763.000,00 EUR gegenüber 764.334,30 EUR zum Jahresergebnis 2018 annähernd gleich kalkuliert worden. In der Kalkulation wurde auch berücksichtigt, dass bestehende Anlagegüter im Jahr 2021 komplett abgeschrieben sind.

## **2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Der Planansatz 2021 ist gegenüber dem Jahr 2018 um 76.985,61 EUR vermindert worden (2018 = 141.985,61 EUR / 2021 = 65.000,00 EUR). Grund für die deutlichen Abweichungen sind einmalige Korrekturbuchungen im Jahresabschluss bei den Forderungen. Analog zu den Vorjahren sind geplante Aufwendungen für Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungstätigkeit (13.500,00 EUR), Gerichts- und Anwaltskosten (22.343,81 TEUR) sowie für Mieten und Pachten (12.56,12 EUR) berücksichtigt worden.

### **2.6.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen Wasserversorgung**

Die größten Positionen belaufen sich auf geplante Aufwendungen für Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungstätigkeit (10.000,00 EUR), Gerichts- und Anwaltskosten (7.581,68 EUR) sowie für Mieten und Pachten (12.56,12 EUR).

### **2.6.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen Abwasserentsorgung**

Die größten Positionen belaufen sich auf geplante Aufwendungen für Wirtschaftsprüfungstätigkeit (3.500,00 EUR), Gerichts- und Anwaltskosten (14.492,13 EUR).

## **2.7 Zinsen und ähnliche Erträge**

Für die Planungen des Jahres 2021 ist nicht davon auszugehen, dass Zinsen und ähnliche Erträge anfallen.

## **2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

### **2.8.1 Zinsen für Darlehen per 31.12.2020**

Durch Umschuldungen von Krediten im Jahr 2018 konnte die Zinsbelastung weiter gesenkt werden wodurch die Aufwendungen für Zinsen für das Wirtschaftsjahr 2021 mit 16.500,00 EUR geplant wurden. Für das Jahr 2021 ist eine Kreditaufnahme von 3.500.000,00 EUR geplant. Anteilige Zinsen in Höhe aus dieser Kreditaufnahme, die voraussichtlich tatsächlich im Jahr 2021 anfallen, wurden im Planjahr 2021 berücksichtigt. Eine Genehmigung für die Aufnahme der Kredite wird bei der Kommunalaufsicht für das Jahr 2021 beantragt.

### **2.8.2 Zinsen aus Kassenkredit**

Eine Zwischenfinanzierung mittels eines Kassenkredites wurde für das Wirtschaftsjahr 2021 nicht vorgesehen. Die Inanspruchnahme von Kassenkrediten war auch in den zurückliegenden Wirtschaftsjahren (seit 1997) nicht erforderlich.

## **2.9 Steuern**

Unter Berücksichtigung der seit 1996 aufgelaufenen Verlustvorträge im Bereich der Wasserversorgung wurden keine Steuern vom Einkommen und Ertrag geplant. Bei der Zuordnung der sonstigen Steuern (Grundsteuern) wurde für die Betriebsteile eine entsprechende Aufteilung vorgenommen. Weiterhin erfolgte die Planung unter Beachtung der tatsächlichen Steueraufwendungen im Wirtschaftsjahr 2021 und der veränderten strukturellen Gegebenheit.

## **2.10 Jahresergebnis**

Im Einzelnen wurden unter Beachtung der Erlös- und Ertragswirksamkeit sowie den gegenüberstehenden Aufwendungen für beide Aufgabenbereiche in der Planung für 2021 Jahresüberschüsse ausgewiesen. Die Planung geht von einem Gewinn von 15.950,00 EUR aus.

Im Bereich der Wasserversorgung wird von einem Jahresergebnis von 7.050,00 EUR ausgegangen und im Bereich der Abwasserentsorgung von einem Jahresüberschuss von 8.900,00 EUR.

### 3. Erläuterungen zum Investitionsprogramm

Im Jahr 2020 wurde erstmalig ein Trinkwasserversorgungskonzept erstellt. Zusätzlich wurde ein Abwasserbeseitigungskonzept erstellt. Beide Konzepte sind notwendige Arbeitsgrundlagen, um die Versorgungs- und Entsorgungssicherheit gewährleisten zu können. Sie betrachten einen Zeitraum von 2020 bis 2025 und werden in Zukunft kontinuierlich unter Berücksichtigung der demografischen und rechtlichen Rahmenbedingungen fortgeschrieben.

Aufbauend auf diese Grundkonzepte und der damit einhergehenden Ist-Bestandsaufnahme wurden und werden durch die Stadtwerke Werneuchen GmbH weitere Studien in Auftrag gegeben.

- Studie zur Rekonstruktion des Wasserwerk Werneuchen  
(In Bearbeitung, Auslieferung im Februar 2021)
- Studie für eine mobile Wasseraufbereitungsanlage  
(In Bearbeitung, Auslieferung im Februar 2021)
- Studie zur Rekonstruktion der Kläranlage Krummensee  
(Liegt vor, fertig gestellt in 2020)
- Studie zur Rekonstruktion der Kläranlage Werneuchen  
(Beauftragung in 2021)
- Potenzialanalyse für das Wasserwerk Werneuchen  
(Beauftragung in 2021)
- Potenzialanalyse für die Kläranlage Werneuchen  
(Beauftragung in 2021)
- Studie für die Erkundung von neuen Brunnenstandorten in Werneuchen  
(Beauftragung in 2021)
- Löschwasserversorgungskonzept  
(In Bearbeitung, Fertigstellung spätestens im 1. Hj. 2021)
- Niederschlagswasserbeseitigungskonzept  
(Beauftragung in 2021)
- Konzept für Bahnquerung Trinkwasserleitung 2023 in Seefeld und Werneuchen  
(Beauftragung in 2021)
- Konzept für Ausweisung Trinkwasserschutzzone Tiefensee  
(Beauftragung in 2021)

Alle Konzepte und Studien dienen dazu, ein genaues Bild über die kritische Infrastruktur in den Bereichen Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu erhalten und daraus eine Priorisierung bei den Investitionen abzuleiten. Weiterhin bilden sie die Grundlage, um

Fördermittel beantragen zu können. Die für das Jahr 2021 geplanten Investitionen sind jedoch bereits umgehend notwendig, um die Ver- und Entsorgungssicherheit auch kurz- und mittelfristig aufrecht erhalten zu können. Alle für das Jahr 2021 geplanten Investitionen fließen in die vorhandenen Konzepte ein und bilden einen ganzheitlich konzeptionellen Ansatz.

**Reinwasserkammer:** Im Bereich der Wasserversorgung werden in den nächsten Jahren hohe Investitionen in den Förder-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen notwendig sein. Der Anfang ist 2020 mit der Planung des Neubaus einer Reinwasserkammer für das Wasserwerk Werneuchen (2.500.000,00 EUR) gemacht. Dieses Vorhaben befindet sich derzeit in der Genehmigungs-phase. Parallel wird die Ausschreibung der Bauleistungen vorbereitet. Der Baubeginn ist im Juli 2021 geplant. Im Jahr 2021 wurden weitere **300.000,00 EUR** für die Reinwasserkammer (EMSR-Technik) geplant. Mit Stand zum 31.12.2020 wurden bereits Herstellungskosten als Anlagen im Bau, i. H. v. 102.467,15 EUR aktiviert. Die bisherigen Planungsleistungen wurden aus Eigenmitteln finanziert.

**Versorgungsleitung Weesow-Willmersdorf:** Weiterhin wird im Bereich der Wasserversorgung der Neubau einer Trinkwasserleitung von Weesow nach Willmersdorf für 350.000,00 EUR durchgeführt. Derzeit befindet sich das Vorhaben in der Ausführungsplanung. Der Neubau der Trinkwasserleitung ist zwingend notwendig, da das Wasserwerk Willmersdorf mittelfristig außer Betrieb genommen werden muss und damit die Trinkwasserversorgung in Willmersdorf gefährdet ist. In 2019 war ursprünglich ein neuer Brunnen zur Ablösung des sulfatbelasteten Brunnen in Willmersdorf vorgesehen. Die durchgeführten Probebohrungen haben jedoch ergeben, dass ein Brunnenneubau an der vorgesehenen Stelle, aufgrund der Sulfatbelastung und Wasserwerte, nicht sinnvoll ist. Über den möglichen Baubeginn kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

**Rohrnetzsanierung:** Die Auswechslung von überalterten und damit auch schadhaften Rohrleitungen wird auch in den folgenden Jahren eine große Bedeutung haben. Im Planjahr 2021 wurden im Trinkwasserbereich, auch unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen, Mittel in Höhe von **100.000,00 EUR** geplant. Mittelfristig muss der kontinuierliche Leitungsaustausch deutlich erhöht werden. In den kommenden Jahren müssen hierfür jährlich Investitionskosten von mindestens 500.000,00 EUR berücksichtigt werden. Im Jahr 2020 wurden von den geplanten 100.000,00 EUR für die Rohrnetzsanierung 83.923,70 EUR verwendet und als Anlagevermögen aktiviert.

**Rekonstruktion Wasserwerk Werneuchen:** Aufgrund der nachweislich voranschreitenden Verschlechterung der Wasserwerte sowie der stetig steigenden Wasserabnahmen insgesamt, ist die Rekonstruktion des Wasserwerks Werneuchen zu planen. Dies bedeutet insbesondere die Anpassung der Förder- und Aufbereitungsanlagen. In diesem Zusammenhang wurde durch die Stadtwerke Werneuchen GmbH eine Studie beauftragt. Die Ergebnisse werden im Februar 2021 vorliegen. Aufbauend auf diese Studie muss im Jahr 2021 bereits die Planung für die Rekonstruktion erfolgen. Als Planungskosten wurden **325.000,00 EUR** angesetzt. Erste Zwischenergebnisse der Studie, zeigen Investitionskosten von mindestens 1.700.000,00 EUR auf, die voraussichtlich für das Wirtschaftsjahr 2022 geplant werden müssen. In den Folgejahren müssen auch die Wasserwerke Schönfeld und Tiefensee saniert werden.

**Mobile Wasseraufbereitungsanlage:** Für den Wasserwerkstandort Werneuchen muss im Wirtschaftsjahr 2021 zwingend eine mobile Wasseraufbereitungsanlage beschafft werden. Dies ist notwendig, da die Sulfatwerte (aktuell 330 mg/l) des vorhandenen Brunnen 1 deutlich über den gesetzlichen Grenzwerten liegen (Grenzwert 250 mg/l). Parallel dazu erhöhte sich der Wert der Härte [°dH] von 20 (2008) bis aktuell auf 45 bis 50. Seit 2019 wurde der Brunnen 1 vom Netz genommen. Dies führte dazu, dass die Wasserwerte wieder unter den gesetzlichen Grenzwerten lagen. Das Außerbetriebsetzen des Brunnens bewirkt jedoch, dass die Schadstoffe die anderen Brunnen belasten. Nach aktueller Prognose gehen wir davon aus, dass der Brunnen 3 zum Ende 2021 die Grenzwerte von Sulfat erreichen wird. Beim Brunnen 2 wird aufgrund der Entwicklung mit Grenzwertüberschreitungen Ende des Jahres 2022 zu rechnen sein. Seit 2019 wurde intensiv nach Lösungen gesucht, um den Brunnen 1 als Abwehrbrunnen zu betreiben. Die Anschaffung einer mobilen Wasseraufbereitungsanlage (Containerlösung) für den Brunnen 1 bietet die Möglichkeit, das Rohwasser aufzubereiten und dieses zeitgleich in das Netz einzuspeisen. Die Ergebnisse der Studie liegen zum Zeitpunkt noch nicht vor, sodass ein Investitionsbedarf von **250.000,00 EUR** angenommen haben.

**Kauf Grundstück Schönfeld:** Entsprechend des Trinkwasserversorgungskonzeptes soll das Versorgungsgebiet nur noch durch die Wasserwerke Werneuchen, Schönfeld und Tiefensee versorgt werden. Die Brunnen des Wasserwerk Schönfeld befinden sich jedoch auf einem Privatgrundstück. Der Eigentümer erhält hierfür eine jährliche Pacht i. H. v. 1.100,80 EUR. Da das Wasserwerk Schönfeld in der strategischen Ausrichtung eine wesentliche Rolle als Unterstützungswasserwerk spielt, soll das Grundstück mit einer Fläche von 430 m<sup>2</sup> für **15.000,00 EUR** (34,00 EUR/m<sup>2</sup>) zzgl. Nebenkosten erworben werden. Die Zustimmung für den Verkauf des Grundstücks liegt bereits vor.

In der Abwasserentsorgung ist ebenfalls ein zunehmend erhöhter Investitionsaufwand für die technischen Anlagen der Kläranlage, der Pumpwerke sowie für die Auswechslung der vorhandenen Revisionsschächte zu nennen.

**Neubau Rechenhaus:** Im Jahr 2020 wurde bereits der Neubau eines neuen Rechenhauses auf der Kläranlage Werneuchen in Höhe von 750.000,00 EUR beschlossen. Nach den Vorplanungen befindet sich dieses Vorhaben derzeit in der Ausschreibungsphase für die Planungs- und Ausführungsleistungen. Der Baubeginn wird voraussichtlich ab März 2022 erfolgen. Mit Stand zum 31.12.2020 wurden bereits Herstellungskosten als Anlagen im Bau, i. H. v. 92.617,66 EUR aktiviert. Die bisherigen Planungsleistungen wurden aus Eigenmitteln finanziert.

**Neubau Pumpwerk Weesow:** Der Neubau des Pumpwerks Weesow (250.000,00 EUR) befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase für die Bauleistungen. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich im Mai 2021. Mit Stand zum 31.12.2020 wurden bereits Herstellungskosten als Anlagen im Bau, i. H. v. 11.311,95 EUR aktiviert. Die bisherigen Planungsleistungen wurden aus Eigenmitteln finanziert.

**Sanierung Pumpwerke:** Für das Jahr 2021 ist entsprechend des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Neubau der Pumpwerke Minol und Wesendahler Straße geplant. Für beide Vorhaben wurden **435.000,00 EUR** angesetzt.

**Sanierung Schmutzwasserschächte:** Die Sanierung der Schmutzwasserschächte konnte im Jahr 2020 aufgrund der eigenen endlichen Ressourcen und der Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht wie geplant umgesetzt werden. Für die grundlegende Sanierung oder dem Austausch von Schmutzwasserschächten wurden im Jahr 2021 **50.000,00 EUR** geplant. Dort wo es wirtschaftlich sinnvoll ist, erfolgt dies mittels bauseitig wartungsfreier Kunststoffschächte.

**Nachrüstung Pumpwerke:** Nach den Pumpen stellt die EMSR-Technik einen wesentlichen Beitrag zur Betriebssicherheit bei den Pumpwerken dar. Für die stufenweise Nachrüstung der 33 Pumpwerke mit vereinheitlichten Komponenten, werden im Jahr 2021 **50.000,00 EUR** geplant. Laut der Ausführungen des Abwasserbeseitigungskonzeptes liegt der gesamte Investitionsbedarf für die Nachrüstung aller Pumpwerke bei ca. 280.000,00 EUR. Nur so ist eine effektive Betriebsführung und sicheres Handeln im Havariefall möglich.

Investitionsbedarf besteht auch für die Niederschlagsentwässerung. Um den Sanierungsbedarf zu ermitteln, bedarf es jedoch vorab eine Bestandsaufnahmen in den nächsten Jahren umgesetzt werden müssen. Für das Wirtschafts-jahr 2021 sind keine Sanierungen geplant.

Werneuchen, 20.01.2021

---

Robin Dahlke  
Betriebsführer

### III. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 § 15 EigV (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung)

Lfn. Nr.	Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Abgerundete GuV-Zahlen	Ansätze	Planansätze	Planansätze	Planansätze	Planansätze	Erläuterungen
		2018 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	
1.	Umsatzerlöse	3.344.689,36	3.353.120,00	3.277.200,00	3.315.000,00	3.343.060,00	3.365.000,00	
2.	Erhöhung o. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	119.226,17	110.000,00	130.000,00	142.000,00	150.000,00	150.000,00	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	284.591,00	275.000,00	245.000,00	224.000,00	223.000,00	223.000,00	
5.	Materialaufwand	2.441.390,93	2.169.700,00	2.523.500,00	2.482.000,00	2.500.000,00	2.514.000,00	
5.1.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	407.068,98	420.000,00	280.000,00	287.000,00	293.000,00	305.000,00	
5.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.876.793,83	1.749.000,00	2.085.000,00	2.035.000,00	2.045.000,00	2.045.000,00	
5.3.	Grundwasserentnahmeentgelt und Abwasserabgabe	157.528,12		158.500,00	160.000,00	162.000,00	164.000,00	
6.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.	Abschreibungen	1.015.353,66	1.015.500,00	1.030.500,00	1.077.500,00	1.088.000,00	1.092.000,00	
8.	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.015.353,66	1.015.500,00	1.030.500,00	1.077.500,00	1.088.000,00	1.092.000,00	
	- davon nach § 253 Abs.3 Satz 3,4 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- davon nach § 253 Abs.3 Satz 4 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	141.985,61	90.000,00	65.000,00	72.000,00	77.000,00	80.000,00	
	- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Lfn. Nr.	Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Abgerundete GuV-Zahlen 2018 EUR	Ansätze 2020 EUR	Planansätze 2021 EUR	Planansätze 2022 EUR	Planansätze 2023 EUR	Planansätze 2024 EUR	Erläuterungen
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.500,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.604,64	22.000,00	16.500,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15.	Ergebnis nach Steuern	147.690,34	440.920,00	16.700,00	10.500,00	12.060,00	13.000,00	
16.	Sonstige Steuern	618,97	750,00	750,00	800,00	800,00	800,00	
17.	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>147.071,37</b>	<b>440.170,00</b>	<b>15.950,00</b>	<b>9.700,00</b>	<b>11.260,00</b>	<b>12.200,00</b>	

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 EUR
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 EUR
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 EUR
d) auf neue Rechnung vorzutragen	15.950,00 EUR

oder Behandlung des Jahresverlustes

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 EUR
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 EUR
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 EUR

## Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 § 15 EigV Bereich Wasserversorgung

Lfn. Nr.	Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Abgerundete GuV-Zahlen 2018 EUR	Planansätze 2020 EUR	Planansätze 2021 EUR	Planansätze 2022 EUR	Planansätze 2023 EUR	Planansätze 2024 EUR	Erläuterungen
1.	Umsatzerlöse	1.218.990,06	1.202.820,00	1.247.800,00	1.254.500,00	1.268.060,00	1.285.200,00	
2.	Erhöhung o. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	62.864,57	60.000,00	65.000,00	72.000,00	75.000,00	75.000,00	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	71.927,62	75.000,00	67.000,00	46.000,00	45.000,00	45.000,00	
5.	Materialaufwand	1.116.891,14	890.300,00	1.062.500,00	1.015.000,00	1.023.000,00	1.032.000,00	
5.1.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	166.929,03	170.000,00	95.000,00	97.000,00	98.000,00	105.000,00	
5.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	897.723,81	720.300,00	915.000,00	865.000,00	870.000,00	870.000,00	
5.3	Grundwasserentnahmeentgelt	52.238,30		52.500,00	53.000,00	55.000,00	57.000,00	
6.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.	Abschreibungen	251.019,36	252.500,00	267.500,00	297.500,00	298.000,00	302.000,00	
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	251.019,36	252.500,00	267.500,00	297.500,00	298.000,00	302.000,00	
	- davon nach § 253 Abs.3 Satz 3,4 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	44.570,87	45.000,00	35.000,00	37.000,00	40.000,00	43.000,00	
	- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Lfn. Nr.	Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Abgerundete GuV-Zahlen 2018 EUR	Ansätze 2020 EUR	Planansätze 2021 EUR	Planansätze 2022 EUR	Planansätze 2023 EUR	Planansätze 2024 EUR	Erläuterungen
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.824,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.632,01	7.000,00	7.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15.	Ergebnis nach Steuern	-46.489,15	143.020,00	7.800,00	3.000,00	7.060,00	8.000,00	
16.	Sonstige Steuern	618,97	750,00	750,00	800,00	800,00	800,00	
17.	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-47.108,12</b>	<b>142.270,00</b>	<b>7.050,00</b>	<b>2.200,00</b>	<b>6.260,00</b>	<b>7.200,00</b>	

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 EUR
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 EUR
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 EUR
d) auf neue Rechnung vorzutragen	7.050,00 EUR

oder Behandlung des Jahresverlustes

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 EUR
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 EUR
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 EUR

## Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 § 15 EigV Bereich Abwasserentsorgung

Lfn. Nr.	Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und und Aufwandsarten	Abgerundete GuV-Zahlen 2018 EUR	Ansätze		Planansätze 2021 EUR	Planansätze 2022 EUR	Planansätze 2023 EUR	Planansätze 2024 EUR	Erläuterungen
			2020 EUR						
1.	Umsatzerlöse	2.125.699,30	2.150.300,00		2.029.400,00	2.060.500,00	2.075.000,00	2.080.000,00	
2.	Erhöhung o. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	56.361,60	50.000,00		65.000,00	70.000,00	75.000,00	75.000,00	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	212.663,38	200.000,00		178.000,00	178.000,00	178.000,00	178.000,00	
5.	Materialaufwand	1.324.499,79	1.279.400,00		1.461.000,00	1.467.000,00	1.477.000,00	1.482.000,00	
5.1.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	253.345,65	250.000,00		185.000,00	190.000,00	195.000,00	200.000,00	
5.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	979.070,02	1.029.400,00		1.170.000,00	1.170.000,00	1.175.000,00	1.175.000,00	
5.3	Abwasserabgabe	105.289,82			106.000,00	107.000,00	107.000,00	107.000,00	
6.	Personalaufwand	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
7.	Abschreibungen	764.334,30	763.000,00		763.000,00	780.000,00	790.000,00	790.000,00	
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	764.334,30	763.000,00		763.000,00	780.000,00	790.000,00	790.000,00	
	- davon nach § 253 Abs.3 Satz 3 ,4 HGB	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
	- davon nach § 253 Abs.3 Satz 4 HGB	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	97.414,74	45.000,00		30.000,00	35.000,00	37.000,00	37.000,00	
	- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	

Lfn. Nr.	Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Abgerundete GuV-Zahlen 2019 EUR	Ansätze 2020 EUR	Planansätze 2021 EUR	Planansätze 2022 EUR	Planansätze 2023 EUR	Planansätze 2024 EUR	Erläuterungen
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	676,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.972,63	15.000,00	9.500,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15.	Ergebnis nach Steuern	194.179,49	297.900,00	8.900,00	7.500,00	5.000,00	5.000,00	
16.	Sonstige Steuern	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	
17.	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>194.179,49</b>	<b>297.900,00</b>	<b>8.900,00</b>	<b>7.500,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns

- |   |              |
|---|--------------|
| a) zur Tilgung des Verlustvortrages           | 0,00 EUR     |
| b) zur Einstellung in Rücklagen               | 0,00 EUR     |
| c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde | 0,00 EUR     |
| d) auf neue Rechnung vorzutragen              | 8.900,00 EUR |

oder Behandlung des Jahresverlustes

- |  |          |
|--|----------|
| a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag             | 0,00 EUR |
| b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen | 0,00 EUR |
| c) auf neue Rechnung vorzutragen               | 0,00 EUR |

## Erfolgsübersichtsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 § 24 Abs. 3 EigV

Lfn. Nr.	Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		hoheitlicher Bereich (nicht steuerbare Sparte)  Abwasserentsorgung	Betrieb gewerblicher Art (steuerliche Sparte)  Trinkwasserversorgung	Andere Betriebs- zweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfs- betriebe	Aktivierte Eigen- leistungen
			Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Umsatzerlöse	3.277.200,00	0,00	0,00	2.029.400,00	1.247.800,00	0,00	0,00	0,00
2.	Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	130.000,00	0,00	0,00	65.000,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge	245.000,00	0,00	0,00	178.000,00	67.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	Materialaufwand	2.523.500,00	0,00	0,00	1.461.000,00	1.062.500,00	0,00	0,00	0,00
5.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	280.000,00	0,00	0,00	185.000,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00
5.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.085.000,00	0,00	0,00	1.170.000,00	915.000,00	0,00	0,00	0,00
5.3	Grundwasserentnahmeentgelt /Abwasserabgabe	158.500,00			106.000,00	52.500,00			
6.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Abschreibungen	1.030.500,00	0,00	0,00	763.000,00	267.500,00	0,00	0,00	0,00
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.030.500,00	0,00	0,00	763.000,00	267.500,00	0,00	0,00	0,00
	- davon nach § 253 Abs.3 Satz 3,4 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- davon nach § 253 Abs.3 Satz 4 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Lfn. Nr.	Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		hoheitlicher Bereich (nicht steuerbare Sparte)  Abwasserentsorgung	Betrieb gewerblicher Art (steuerliche Sparte)  Trinkwasserversorgung	Andere Betriebs- zweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfs- betriebe	Aktivierte Eigen- leistungen
			Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.000,00	0,00	0,00	35.000,00	30.000,00			
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.500,00	0,00	0,00	9.500,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Ergebnis nach Steuern	16.700,00	0,00	0,00	8.900,00	7.800,00	0,00	0,00	0,00
16.	Sonstige Steuern	750,00	0,00	0,00	0,00	750,00	0,00	0,00	0,00
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	15.950,00	0,00	0,00	8.900,00	7.050,00	0,00	0,00	0,00

#### IV. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2021 § 16 EigV (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung)

Position			Ergebnis des Vorjahres 2018 EUR	Ansatz des lfd. Jahres 2020 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2021 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2022 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2023 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2024 EUR
(1)	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	147,1	440.170,00	15.950,00	9.700,00	11.260,00	12.200,00
(2)	+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.015,3	1.015.500,00	1.030.500,00	1.077.500,00	1.088.000,00	1.092.000,00
(3)	+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(4)	+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	322,4	-30.000,00	-30.000,00	-40.000,00	-40.000,00	5.000,00
(5)	+/-	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(6)	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-781,0	-755.000,00	-755.000,00	-700.000,00	-650.000,00	-600.000,00
(7)	-/+	Zunahme / Abnahme der Vorräte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	21,2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(8)	+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-116,9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Position			Ergebnis des Vorjahres 2018 EUR	Ansatz des lfd. Jahres 2020 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2021 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2022 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2023 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2024 EUR
(9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	170.000,00	500.000,00	850.000,00	300.000,00	300.000,00
(10)	+/-	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>609,0</b>	<b>840.670,00</b>	<b>761.450,00</b>	<b>1.197.200,00</b>	<b>709.260,00</b>	<b>809.200,00</b>
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(16)	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

		Position	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansatz des lfd. Jahres 2020	Planwirtschaftsjahr 2021	Planwirtschaftsjahr 2022	Planwirtschaftsjahr 2023	Planwirtschaftsjahr 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.042,3	-510.000,00	-3.210.000,00	-3.330.000,00	-3.290.000,00	-1.810.000,00
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.042,3	-510.000,00	-3.210.000,00	-3.330.000,00	-3.290.000,00	-1.810.000,00
(22)	=	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)</b>	<b>-1.042,3</b>	<b>-510.000,00</b>	<b>-3.210.000,00</b>	<b>-3.330.000,00</b>	<b>-3.290.000,00</b>	<b>-1.810.000,00</b>
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	0,00	3.500.000,00	1.950.000,00	4.400.000,00	550.000,00
(24)	+	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

		Position	Ergebnis des Vorjahres 2018 EUR	Ansatz des lfd. Jahres 2020 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2021 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2022 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2023 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2024 EUR
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	714,7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	95,8	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	810,5	0,00	3.500.000,00	1.950.000,00	4.400.000,00	550.000,00
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-465,6	-470.000,00	-540.000,00	-660.000,00	-700.000,00	-700.000,00
(30)	-	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(34)	=	<b>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-465,6</b>	<b>-470.000,00</b>	<b>-540.000,00</b>	<b>-660.000,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>-700.000,00</b>

		Position	Ergebnis des Vorjahres 2018 EUR	Ansatz des lfd. Jahres 2020 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2021 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2022 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2023 EUR	Planwirt- schaftsjahr 2024 EUR
(35)	=	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</b>	<b>344,9</b>	<b>-470.000,00</b>	<b>2.960.000,00</b>	<b>1.290.000,00</b>	<b>3.700.000,00</b>	<b>-150.000,00</b>
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(38)	=	<b>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
(39)	=	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)</b>	<b>-88,4</b>	<b>-139.330,00</b>	<b>511.450,00</b>	<b>-892.800,00</b>	<b>1.119.260,00</b>	<b>-1.150.800,00</b>
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditäts-kredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	405,2	546.000,00	406.670,00	918.120,00	75.320,00	1.194.580,00
(41)	=	<b>voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 ./ 39)</b>	<b>316,8</b>	<b>406.670,00</b>	<b>918.120,00</b>	<b>75.320,00</b>	<b>1.194.580,00</b>	<b>43.780,00</b>

## Finanzplanübersicht zum Wirtschaftsjahr 2021 nach § 16 Abs. 4 EigV

		Position	Eigenbetrieb insgesamt EUR	Hoheitlicher Bereich (nicht steuerlicher Sparte) Abwasserentsorgung EUR	Betrieb gewerblicher Art (steuerliche Sparte) Trinkwasserversorgung EUR
(1)	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	15.950,00	8.900,00	7.050,00
(2)	+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.030.500,00	763.000,00	267.500,00
(3)	+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
(4)	+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-30.000,00	0,00	-30.000,00
(5)	+/-	Gewinn /Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
(6)	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-755.000,00	-680.000,0	-75.000,00
(7)	+/-	Zunahme / Abnahme der Vorräte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00
(8)	+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00

	Position		Eigenbetrieb insgesamt EUR	Hoheitlicher Bereich (nicht steuerlicher Sparte) Abwasserentsorgung EUR	Betrieb der gewerblichen Art (steuerliche Sparte) Trinkwasserversorgung EUR
(9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (USt-Erstattungen)	500.000,00	0,00	500.000,00
(10)	+/-	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>761.450,00</b>	<b>91.900,00</b>	<b>669.550,00</b>
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	0,00	0,00	0,00
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00

		Position	Eigenbetrieb insgesamt EUR	Hoheitlicher Bereich (nicht steuerlicher Sparte) Abwasserentsorgung EUR	Betrieb der gewerblichen Art (steuerliche Sparte) Trinkwasserversorgung EUR
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.210.000,00	-935.000,00	-2.275.000,00
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	0,00	0,00	0,00
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.210.000,00	-935.000,00	-2.275.000,00
(22)	=	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)</b>	<b>-3.210.000,00</b>	<b>-935.000,00</b>	<b>-2.275.000,00</b>
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.500.000,00	1.000.000,00	2.500.000,00
(24)	+	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00	0,00

		Position	Eigenbetrieb insgesamt EUR	Hoheitlicher Bereich (nicht steuerlicher Sparte) Abwasserentsorgung EUR	Betrieb der gewerblichen Art (steuerliche Sparte) Trinkwasserversorgung EUR
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,00	0,00	0,00
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.500.000,00	1.000.000,00	2.500.000,00
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-540.000,00	-365.000,00	-175.000,00
(30)	-	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0,00	0,00	0,00
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,00	0,00	0,00
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-540.000,00	-365.000,00	-175.000,00

		Position	Eigenbetrieb insgesamt EUR	Hoheitlicher Bereich (nicht steuerlicher Sparte) Abwasserentsorgung EUR	Betrieb der gewerblichen Art (steuerliche Sparte) Trinkwasserversorgung EUR
(35)	=	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</b>	<b>2.960.000,00</b>	<b>635.000,00</b>	<b>2.325.000,00</b>
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
(38)	=	<b>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
(39)	=	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)</b>	<b>511.450,00</b>	<b>-208.100,00</b>	<b>719.550,00</b>
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditäts-kredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	406.670,00	315.000,00	91.670,00
(41)	=	<b>voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 ./ 39)</b>	<b>918.120,00</b>	<b>106.900,00</b>	<b>811.220,00</b>

## **Anlage 1: Vorbericht**

### **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“**

#### **1. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Eigenbetriebes „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen (Eigenbetrieb)**

##### **a) Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage des Eigenbetriebes sowie Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebes**

Der Eigenbetrieb verfügt über ihm übertragendes Vermögen aus den Bereichen der Trinkwassergewinnung, Trinkwasseraufbereitung sowie der Trinkwasserversorgungsanlagen (deren Anschlussgrad bei 98% liegt) sowie den Schmutzwasserkanalsystemen, der Kläranlagen und der Niederschlagsentwässerungsanlagen, mit seinen Kanälen und technischen Anlagen zur Vorbehandlung.

Zum Teil besteht bei den technischen Anlagen des Eigenbetriebes ein hohes Risiko hinsichtlich der Betriebssicherheit. Dies ist insbesondere wegen fehlender Neuinvestitionen und dem Unterlassen von größeren Wartungsarbeiten in der Vergangenheit zu begründen.

Ein großes Risiko für die Zukunft besteht zudem in der Qualität des zur Verfügung stehenden Trinkwassers im Versorgungsgebiet. Es bedarf große Investitionen in die Gewinnungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen, um die notwendige Trinkwassermenge sowie in der erforderlichen Qualität sicherstellen zu können.

Im Abwasserbereich ist voraussichtlich der Ausbau der Kläranlage erforderlich.

Insgesamt liegt zudem ein hohes Risiko vor, dass gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben im Trinkwasser- und Abwasserbereich derzeit nur zum Teil durch den Aufgabenträger wahrgenommen werden können. Die Erfüllung dieser Aufgaben wird jedoch in Zukunft größere Aufwendungen erfordern. Mit der überfälligen Erfüllung der vorgeschriebenen Aufgaben wurde bereits im Jahr 2019 begonnen und in Zukunft kontinuierlich fortgeführt.

Der Gewinn bzw. Verlust wird durch den planmäßigen und kostenbewussten Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel im Rahmen der noch zu erschließenden Fremdleistungen in Bezug der Energie- und Rohstoffe optimiert werden können. Die Umsatzerlöse betragen für alle Sparten

	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR
Umsatzerlöse	3.344.689,36	3.375.000,00	3.353.120,00	3.277.200,00	3.315.000,00	3.343.060,00	3.365.000,00

Die Umsatzerlöse werden für 2021 mit 3.277.200,00 EUR geplant und steigern sich stetig bis 2024 auf 3.365.000,00 EUR. Grund hierfür ist die vorsichtig prognostizierte Bevölkerungsentwicklung. Entsprechend des Vorsichtsprinzip wurden für die Bemessung der Umsatzerlöse geringere Werte als aus dem Trinkwasserversorgungskonzept berücksichtigt.

Für das Jahr 2021 teilen sich die Umsatzerlöse mit 1.202.820,00 EUR auf den Bereich Wasserversorgung und mit 1.780.300,00 EUR auf den Bereich Abwasserversorgung auf. Dem Eigenbetrieb sind keine Mitarbeiter zugeordnet und somit fallen keine Personalkosten an. Der Betriebsführer wird aus der Person des Geschäftsführers der Stadtwerke Werneuchen GmbH gestellt.

Die Leistungen für den Eigenbetrieb werden über das Betriebsführungsentgelt abgerechnet. Die Kalkulation des Betriebsführungsentgeltes wurde ebenfalls im Jahr 2020 für das Wirtschaftsjahr 2021 erstellt und ist ebenfalls Grundlage der Aufwendungen an Fremdleistungen.

Durch die kontinuierliche Auswechslung von Altleitungen sollen Wasserverluste vermieden werden und somit erhöhte Aufwendungen für Instandsetzung eingespart werden.

Der Wohnstandort Werneuchen wird im Umkreis von Berlin, annehmend auf Grund relativ geringer Boden- und Grundstückspreise, eine verstärkte Nachfrage erfahren, sodass hierin eine Chance im Ausbau des Wasserversorgungs- und Entsorgungsnetzes besteht.

Ziel ist es die Trinkwassergebühren und Schmutzwassergebühren auch künftig, unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen, sozialverträglich zu gestalten und weiterhin zu stabilisieren.

**b) Der Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung und der Liquidität einschließlich des Standes und der bisherigen Entwicklung der Inanspruchnahme und Rückzahlungen von Liquiditätskrediten / Kontokorrent – Verbindlichkeiten**

Die geplanten Investitionen sind langfristig betrachtet, eine Stabilisierung des stetigen Eigenkapitals unter Berücksichtigung der Abschreibungen und Auflösungsbeträge.

Für die im Jahr 2020 geplante Reinwasserkammer am Standort Wasserwerk Werneuchen werden im Jahr 2021 weitere 300.000,00 EUR für die EMSR-Technik geplant.

Um langfristig die Versorgungssicherheit aufrechterhalten zu können, werden 325.000,00 EUR für Planungskosten zur Rekonstruktion des Wasserwerk Werneuchen angesetzt. Derzeit erarbeiten die Stadtwerke Werneuchen GmbH einen Variantenvergleich hinsichtlich der verschiedenen Möglichkeiten der Wasseraufbereitung.

Um kurzfristig die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, wird im Jahr 2021 die Anschaffung einer mobilen Wasseraufbereitungsanlage für 250.000,00 EUR für den Brunnen 1 geplant. Dies ist notwendig, dass das Rohwasser wieder in das Netz eingespeist werden kann. Zeitgleich ist es eine notwendige Abwehrmaßnahme zum Schutz der anderen Brunnen am Standort Werneuchen.

Für den kontinuierlichen Austausch des Trinkwassernetzes werden 100.000,00 EUR geplant. Mittelfristig müssen diese Investitionen auf mindestens 500.000,00 EUR pro Jahr erhöht werden, um dauerhaft eine intakte Infrastruktur zu haben.

Im Bereich Abwasser ist die Rekonstruktion von zwei Pumpwerken i. H. v. 435.000,00 EUR geplant. Des Weiteren wird begonnen, die bestehenden 33 Pumpwerke stufenweise mit EMSR-Technik auszustatten. Im Jahr 2021 wurden hierfür 50.000,00 EUR geplant.

Zur Erweiterung des Schmutzwasserkanalnetzes wurden 50.000,00 EUR für den Bau einer neuen Abwasserdruckleitung geplant. Um auch die Schmutzwasserschächte Neubau zweier Abwasserpumpwerke in Höhe von 250.000,00 EUR realisiert werden. Für die kontinuierliche Erneuerung von Schmutzwasserschächten wurden Mittel in Höhe von 100.000,00 EUR geplant.

Als Folge der Investitionen ist davon auszugehen, dass die Folgekosten des laufenden Betriebes sinken und die Ver- und Entsorgungssicherheit erhöht wird.

Für das Jahr 2021 ist die Aufnahme von Krediten in Höhe von 3.500.000,00 EUR geplant die für die Bauleistungen der Investitionen aus dem Jahr 2020 erforderlich sind (Reinwasserkammer 2.500.000,00 EUR, Rechenhaus 750.000,00 EUR, Pumpwerk Weesow 250.000,00 EUR). Die vorangegangenen Planungskosten sowie die Investitionen des Jahres 2021 werden aus Eigenmitteln realisiert. Die Beantragung der Kreditgenehmigungen erfolgt bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim.

Liquiditätskredite oder Kontokorrentverbindlichkeiten sind für die Zukunft nicht geplant.

Für alle Investitionen wird die Möglichkeit geprüft, Fördermittel zu beantragen. Hierfür werden im Vorfeld alle möglichen Vorplanungen wie z. B. Variantenvergleiche durch die Stadtwerke Werneuchen GmbH erarbeitet.

Um die großen Herausforderungen bewerkstelligen zu können, erfolgt im Anschluss auf die Nachkalkulation die Gebührenkalkulation aller Gebührenbestandteile und Entgelte. Mögliche Kostenüberdeckungen und Kostenunterdeckungen aus den Vorjahren werden in der neuen Kalkulation entsprechend den Vorschriften des KAG berücksichtigt

### **c) Die vorgesehene Behandlung des erwarteten Jahresergebnisses**

Das Jahresergebnis von 15.950,00 EUR wird auf neue Rechnungen fortgeschrieben.

Werneuchen, den 20.01.2021

\_\_\_\_\_  
Robin Dahlke  
Betriebsführer

## Anlage 2: Verpflichtungsermächtigungen

<b>A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)</b>						
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in EUR					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2020	0,00	0,00	350.000,00	0,00	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>350.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	0,00	0,00	3.500.000,00	1.950.000,00	4.400.000,00	550.000,00

<b>B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken - Angaben in TEUR - (§ 17 Absatz 2 EigV)</b>							
Nr.	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Einzahlungen</b>							
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 6 Satz 1)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Darlehen der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2							
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0
<b>Auszahlungen</b>							
1	Ablieferungen an die Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- von Gewinnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- von Konzessionsabgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2							
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

**Anlage 3: Aufstellung über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und der geplanten Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 EigV für den Wirtschaftsplan 2021 – Trinkwasserversorgung**

Wirtschaftsjahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Investitionen (in EUR)</b>						
1. Neubau RWK WW Werneuchen	0,00	2.500.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
2. Neubau TW-Leitung Weesow-Willmersdorf	0,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auswechslung Rohrnetz	198.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	150.000,00	250.000,00
4. Wasserwerk Werneuchen	0,00	0,00	325.000,00	1.700.000,00	0,00	0,00
5. Mobile Wasseraufbereitungsanlage	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00
6. Kauf Grundstück	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
7. Brunnenneubau	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00
8. Wasserwerk Tiefensee / Schönfeld	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00
<b>Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)</b>	<b>198.000,00</b>	<b>2.950.000,00</b>	<b>990.000,00</b>	<b>1.900.000,00</b>	<b>550.000,00</b>	<b>550.000,00</b>
<b>Finanzierungsart (in EUR)</b>						
- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- andere Zuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- <b>Eigenmittel des Eigenbetriebes i. F. v. Kreditaufnahmen</b>	0,00	<b>0,00</b>	<b>2.500.000,00</b>	<b>1.700.000,00</b>	<b>400.000,00</b>	<b>550.000,00</b>
1. Neubau RWK WW Werneuchen	0,00	0,00	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00
3. Auswechslung Rohrnetz	0,00	0,00	0,00	1.700.000,00	100.000,00	250.000,00
4. Wasserwerk Werneuchen	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00
8. Wasserwerk Tiefensee / Schönfeld						
- <b>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</b>	<b>198.000,00</b>	<b>450.000,00</b>	<b>990.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>
davon für:						
1. Neubau RWK WW Werneuchen	0,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
2. Neubau TW-Leitung Weesow-Willmersdorf	0,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auswechslung Rohrnetz	198.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	50.000,00	0,00
4. Wasserwerk Werneuchen	0,00	0,00	325.000,00	0,00	0,00	0,00
5. Mobile Wasseraufbereitungsanlage	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00
6. Kauf Grundstück	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
7. Brunnenneubau	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00
<b>Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)</b>	<b>198.000,00</b>	<b>450.000,00</b>	<b>3.490.000,00</b>	<b>1.900.000,00</b>	<b>550.000,00</b>	<b>550.000,00</b>

**Aufstellung über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und der geplanten Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 EigV für den Wirtschaftsplan 2021 – Abwasserentsorgung**

<b>Wirtschaftsjahr</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>Investitionen (in EUR)</b>						
1.Rechenhaus KA - Werneuchen	30.000,00	750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Pumpwerke	80.000,00	250.000,00	435.000,00	250.000,00	0,00	0,00
3. SW-Schächte	50.000,00	100.000,00	50.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
4. Nitratmessung KA - Werneuchen	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. EMSR - Technik	0,00	0,00	25.000,00	50.000,00	70.000,00	70.000,00
6. KA Werneuchen	0,00	0,00	0,00	400.000,00	4.000.000,00	0,00
7.SW-Kanäle	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	150.000,00
8. Förderband Schlammpresse	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)</b>	<b>172.000,00</b>	<b>1.100.000,00</b>	<b>585.000,00</b>	<b>820.000,00</b>	<b>4.120.000,00</b>	<b>290.000,00</b>
<b>Finanzierungsart (in EUR)</b>						
- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- andere Zuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- <b>Eigenmittel des Eigenbetriebes i. F. v. Kreditaufnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>250.000,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00</b>
davon für:						
1. Rechenhaus KA - Werneuchen	0,00	0,00	750.000,00	0,00	0,00	0,00
2. Pumpwerke	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00
6. KA-Werneuchen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000.000,00	0,00
- <b>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</b>	<b>172.000,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>585.000,00</b>	<b>570.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>290.000,00</b>
davon für:						
1. Rechenhaus KA - Werneuchen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Pumpwerke	80.000,00	0,00	435.000,00	0,00	0,00	0,00
3. SW-Schächte	50.000,00	100.000,00	50.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
4. Nitratmessung KA - Werneuchen	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. EMSR-Technik	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	70.000,00	70.000,00
6. KA Werneuchen	0,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00
7. SW-Kanäle	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	150.000,00
8. Förderband Schlammpresse	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)</b>	<b>172.000,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>1.585.000,00</b>	<b>820.000,00</b>	<b>4.120.000,00</b>	<b>290.000,00</b>

#### Anlage 4: Übersicht Kredite

Übersicht der in den Vorjahren genehmigten und davon bereits in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der geplanten Kreditaufnahmen (§ 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV).

	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
<b><u>Trinkwasserversorgung</u></b>						
Genehmigte Krediteermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand der tatsächlichen Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mögliche Übertragung ins Folgejahr gemäß §74 Absatz 3 BbgKVerf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Geplante Kreditaufnahme	0,00	0,00	2.500.000,00	1.700.000,00	400.000,00	55.0000,00
<b><u>Schmutzwasserentsorgung</u></b>						
Genehmigte Krediteermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand der tatsächlichen Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mögliche Übertragung ins Folgejahr gemäß §74 Absatz 3 BbgKVerf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Geplante Kreditaufnahme	0,00	0,00	1.000.000,00	250.000,00	4.000.000,00	0,00

## Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehen von Kreditinstituten 2020

Trinkwasser	Genehmigte Kredite in EUR	Genommene Kredite in EUR	Zinsfestbindung	Letzte Umschuldung	Zinssatz	Stand 01.01.2020	Zugang	Tilgung	Umschuldung	Endstand 31.12.2020	Zinsen
<b>30101 DKB</b>	249.510,43	249.510,43 (23.06.1994)	30.06.2024	30.06.2014	1,45%	51.965,44	0,00	11.307,81	0,00	40.657,63	692,19
WV Werneuchen Stienitzae Verbindungsleitung											
<b>30102 KfW</b>	105.837,42	105.837,42 (24.11.1992)	15.05.2022	15.05.2012	2,15%	10.583,68	0,00	4.233,50	0,00	6.350,18	204,79
WV Weesow											
<b>30109 Spk.</b>	230.000,00	230.000,00 (03.06.2003)	30.03.2023	30.06.2018	0,50%	47.716,59	0,00	14.599,84	0,00	33.116,75	211,24
WV Werneuchen											
<b>30110 Spk.</b>	140.000,00	140.000,00 (03.11.2003)	30.09.2023	01.01.2019	0,50%	34.395,86	0,00	9.125,11	0,00	25.270,75	154,89
WV Werneuchen											
<b>30112 DKB</b>	<u>170.000,00</u>	<u>612.963,18</u>	30.03.2026	01.04.2016	0,50%	386.900,29	0,00	61.044,62	0,00	325.855,67	1.933,02
Neu 30112	170.000,00	170.000,00 (01.04.2016)									
Umschuldungsbeträge Vorjahre											
Alt 30107	Umschuldung /	297.512,88									
Alt 30110	Zusammenlegung	145.450,30									
WV Werneuchen											
<b>Summe</b>						<b>531.561,86</b>	<b>0,00</b>	<b>100.310,88</b>	<b>0,00</b>	<b>431.250,97</b>	<b>3.196,13</b>

## Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehen von Kreditinstituten 2020

Abwasser	Genehmigte Kredite in EUR	Genommene Kredite in EUR	Zinsfestbindung	Letzte Umschuldung	Zinssatz	Stand 01.01.2020	Zugang	Tilgung	Umschuldung	Endstand 31.12.2020	Zinsen
<b>30116 DKB</b>	255.645,94	255.645,94 (30.11.2002)	28.06.2022	28.02.2013	1,462%	35.887,46	0,00	16.725,78	0,00	19.161,68	479,22
AW-Planung Verbandsgebiet											
<b>30121 DKB</b>	980.00,00	980.000,00 (01.07.2002)	30.06.2022	01.07.2017	0,35%	163.817,26	0,00	65.363,09	0,00	98.454,17	487,63
AW-Kanalisation Werneuchen											
<b>30123 Spk.</b>	270.000,00	270.000,00 (02.06.2003)	30.03.2023	01.07.2018	0,50%	56.015,25	0,00	17.138,95	0,00	38.876,30	247,97
ADL Schönfeld-Weesow											
<b>30124 DKB</b>	200.000,00	200.000,00 (01.10.2003)	30.09.2021	01.10.2018	0,33%	29.713,59	0,00	16.503,29	0,00	13.210,30	76,71
3. BA KA Werneuchen											
<b>30125 Spk</b>	160.000,00	160.000,00 (03.11.2003)	30.09.2023	28.12.2018	0,50%	39.315,50	0,00	10.422,95	0,00	28.892,55	177,05
ADL Schönfeld-Weesow											
<b>30126 DKB</b>	320.000,00	320.000,00 (30.07.2004)	30.12.2024	01.07.2014	1,20%	90.897,06	0,00	19.791,64	0,00	71.105,42	1.001,92
Ortsentwässerung Schönfeld											
<b>30127 DKB</b>	200.000,00	200.000,00 (15.10.2004)	30.12.2024	30.12.2014	1,16%	60.493,58	0,00	11.950,13	0,00	48.543,45	649,87
Ortsentwässerung Werneuchen BA 5.1											

<b>30129 Spk</b>	200.000,00	200.000,00	30.12.2024	30.12.2014	0,80%	97.856,43	0,00	12.314,04	0,00	85.542,39	745,96
Ortsentwässerung Werneuchen											
<b>30130 DKB</b>	800.000,00	800.000,00	30.03.2026		0,53%	672.739,64	0,00	106.144,08	0,00	566.595,56	3.361,12
Sedimentationsanlage GG Seefeld		(01.04.2016)									
<b>30131 DKB</b>	<u>1.200.000,00</u>	<u>1.200.000,00</u>	30.12.2022	29.12.2017	0,26%	295.482,19	0,00	98.237,71	0,00	197.244,48	672,53
Alt 30122	900.000,00	900.000,00									
Alt 30128	300.000,00	300.000,00									
Ortsentwässerung Werneuchen		(31.01.2003) (03.12.2007)									
<b>Summe</b>						<b>1.542.217,95</b>	<b>0,00</b>	<b>374.591,65</b>	<b>0,00</b>	<b>1.167.626,30</b>	<b>7.899,98</b>